

- ***Fussknöchel.** Juckendes Geschwür an demselben. Silic.
- * — Stechen in demselben beim Auftreten. Silic.
- ***Fusschweiss.** Silic.
- * — vertriebener, und Kälte der Füße. — Silic.
- ***Fusssohlen.** Müdigkeit und Brennen derselben, nach wenigem Spazieren. Lycopod.
- * — beim gelinden Kratzen auf einer kleinen Stelle der Fusssohlen, ein so ungeheurer Wohlustkitzel, dass er ausser sich kommt, als wollte er rasend werden. Silic.
- ***Fusszucken,** im Mittagsschlafe. Sepia.

G.

- ***Gähnen,** oftcs. Silic. —; mit Schläfrigkeit. Lycopod.
- Gangliensystem,** mancherlei Störungen der Unterleibsorgane bei Kindern entspricht. *Chamomil.* — *Archiv VIII.*, 61.
- Gebären,** verzögertes, aus Mangel an Wehen. Puls. — bei übermässigen heftigen Wehen — *Coffea.* — *Archiv II.*, 3. 153. — Nux vom. — *Archiv X.*, 2. 28.
- Gebärmutter.** Dislocation und Verhärtungen. — Sepia. — steht in Aehnlichkeitswirkung mit Bellad. und Platina. — *Rückert I.*, 287. *Ann.*

Gebärmutterentzündung. *Bellad.* — *Annal. I.*,
42. (S. auch „*Metritis*“).

Geburtstheile. Beträchtliche Quetschung und
Entzündung derselben nach künstlichen
Entbindungen — *Arnica* — und zugleich
äusserlich ein schwaches Infus. *Arnicae.* —
Archiv X., 2. 43.

Gehirnaffectio, in Folge zurückgetretener Masern
— Rückwärtsbohren mit dem Kopfe in dem
Kissen, Kopfschweiss, Zuckungen, Rückwärts-
ziehen des Kopfes nach der Wirbelsäule. —
Bellad. (Weiterhin eingetretenes Schleimer-
brechen mit Schlaflosigkeit hob Chamomil.)
Annal. I., 11.

— mit entzündlicher Brustaffection. *Aconit.* —
Bryon. — *Aconit.* — *Bellad.* und wiederholt
Aconit. — *Annal. I.*, 12.

Gehirnentzündung. *Bellad.* und *Bryon.* — *Ar-*
chiv IV., 1. 147.

— *Bellad.* 2 Gaben, und dazwischen *Chamomil.*
— *Archiv III.*, 1. 17.

— *Hyosc.* (*Arnica*) — *Archiv VII.*, 1. 72.

Gehirnhäute, rheumatisch-entzündliches Leiden
derselben. — Anfangs *Aconit.* — dann —
Bellad. — *Acid. phosphoric.* — *Rhus.* —
Mercur. — *Hyosc.*, bei starkem Sopor —
Opium —; bei mehr natürlichem Schläfe mit
Zucken der Glieder, Stöhnen mit unruhigen
Bewegungen, Geistesabwesenheit nach dem
Erwachen, mit stierem Blicke, verzweifelter
Miene, mit Neigung zu entlicken, unter

heftigem, furchtsamen Geschrei, Anklammern an den nahen Gegenständen unter starker Fieberhitze, Gesichtsröthe etc. *Stramon.*

Bei wenig Klagen über Kopfweh, stilles Dahinliegen, ohne zu antworten, scheinbare Empfindungslosigkeit, ohne bewusstlos zu seyn. — *Spir. nitrico-aether.* — *Archiv IX.*, 2. 139 — 41.

Gehirnwassersucht, *acute* — *Aconit.* und *Bellad.* im Wechseln mit *Mercur. solub.* und *Rhus.* — *Archiv VIII.*, 1. 90.

— *acute.* *Aconit.* — *Bellad.* und *Opium.* — *Annal. I.*, 15.

*Gehör. Ueberempfindlichkeit desselben. Angegriffenheit von Musik, Schall etc. — *Lycopod.* — *Natr.* — *Sepia.*

Gehörfehler. Chamomil. Spigel. — *Aeid. phosphoric.*

* — *Schwerhörigkeit.* *Calcar. carbon.* — *Jod.* — *Lycopod.* — *Nitri. acid.* — *Silic.* — *Magnesia.* — *Natr.* — *Phosph.* — *Petrol.* — *Sepia.* — *Kali carbon.*

— *Schwerhörigkeit.* *Calcar. carbon.* — *Archiv VIII.*, 3. 60.

— *Schwerhörigkeit.* *Bellad.* — *Silic.* u. *Petrol.* — *Annal. II.*, 244.

— *Schwerhörigkeit.* *Puls.* und *Bellad.* — *Archiv VIII.*, 3. 144. — *Prakt. Mittheil.* 1827. 91.

Gehörfehler. *Schwerhörigkeit*, nach Haarabschneiden. *Ledum*. — *Ibid*.

— *Schwerhörigkeit*. *Graphit*. — *Rückert I*, 162. *Ann.*

(S. auch „*Ohr*“.)

Geistesstörung. *Nux vom.* — *Prakt. Mittheil.* 1827. 11. — *Annal. I*, 51.

— *Stramon.* — *Prakt. Mittheil.* 1826. 55. — *Annal. I*, 231.

— Ausser andern abnormen Vorstellungen, *Geringschätzung seiner, früher von ihm geliebten Gattin, über die er sich sehr erhaben dünkt.* *Platina*.

— *Anacardium*. — *Rückert I*, 79. *Ann.* — *Sepia*. — *Rückert I*, 281. *Ann.*

— in der Schwangerschaft mit Furcht von schwarzen Männern, still in sich gekehrt, mit abgestumpftem Selbstgefühl. — Anfallsweise. — *Bellad.* und *Puls.* — *Archiv IX*, 113.

(S. auch „*Einbildung*“ nach der Entbindung.)

— Angstanfälle, dass sie sich gar nicht zu lassen weiss, Herzdrücken, fliehende Hitze, Verzweifeln an ihrer Glückseligkeit jenseits. — *Puls.* — *Annal. II*, 243.

(S. auch „*Mania*“ *Melancholia* und „*Wahnsinn*“).

Gelbsucht. *Mercur.* — *Digitalis*. — *Archiv VIII*, 1. 100.

— *Aconit* und *China*. — *Rummel*, in *Hufel. Journal* 87.

- Gelbsucht.** *Bellad.* — *Puls.* — *China* und *Nux vom.* — *Annal. I.*, 152 und 155.
- *Chamomil.* — besonders bei Neugeborenen; im Falle des vorhergegangenen Missbrauchs der *Cham.* — *China*, *Mercur*, *Sulph.* — *Archiv VIII.*, 3. 68.
- * — *Murias magnesia.* — *Natr.* — *Calcar. carbon.* — *Lycopod.* — *Sepia.* — *Nitri acid.* — der Schwangern. *Natr. mur.*
- * **Gelenke.** Knacken und Steifheit. — *Petrol.*
- * — nächtliches Stechen in allen Gelenken. *Silic.*
- * — Storren und Ungelenkheit der Hand-, Knie- und Fussgelenke. *Sepia.*
- * — Ziehen im Ellbogen-, Hand- und Fingergelenken. *Sulph.*
- Gelenkgeschwülste**, schmerzhaft (rheumatische) *Mangan. acet.* — *Ledum.* — *Archiv V.*, 3. 28.
- Gelenkgricht**, *acute.* — *Bryon.* — *Puls.* — *China. Sulph.* — *Prakt. Mittheil.* 1826. 80.
- Gelenkkrankheiten.** *Baryta.* — *Arch. III.*, 3. 187.
- * **Gemüthsstimmung**, aufgeregt. Schimpfen. *Petrol.*
- * — Gleichgültigkeit gegen die Seinigen, Muthlosigkeit, Tiefsinnigkeit. *Sepia.*
- * — unheiter, traurig, ärgerlich, überreizt. — *Nitri acidum.*
- * — reizbar, Trübsinn und Unmuth. *Conium.*
- * — ärgerlich und niedergeschlagen. *Sulphur.*

- * **Gemüthsstimmung**, traurig. *Natr. mur.*
 * — unheiter. *Phosphor.*
 * — — mit Schwere der Beine. *Calcar. carbonica.*
 * — Verzweiflung über zerrüttete Gesundheit (in Anfällen). *Weinerlichkeit. Calcar carbon.*
 * — Weinen, kummervolle Gedanken die Nacht und am Tage. *Causticum.*
 * — Aengstlichkeit mit Wehmuth und Weinerlichkeit; Eigensinn, Empfindlichkeit; Furcht vor Alleinseyn. *Lycopod.*
 (Siehe auch: „*Aerger*“, „*Aengstlichkeit*“, „*Aergerlichkeit*“).

Gemüthsstörung. *Tart. stib.* — *Archiv III.*, 2. 155. — *Pulsat.* — *Archiv IX.*, 1. 114. — *Veratr.* — *Prakt. Mittheil.* 1826. 43. 1828. 80. — *Bellad.* — *Prakt. Mittheil.* 1826. 74.
 (Siehe auch „*Geistesstörung*“).

Gemüthsverstimmung, im Greisenalter. *Baryt.*
Archiv III., 3. 187.

- * **Genikschmerz.** *Ammon.* — *Graphit.*
 * **Geniksteifigkeit.** *Baryt.* — *Lycopod.* — *Magnesia.*
 — *Nitri acid.* — *Kali carbonic.*
 * — und Starrn. *Calcar carbonic.* — *Phosphor.*
 — *Sepia.* — *Zinc.*
 * — Ziehen und Zusammenraffen im Nacken bis in den Hinterkopf, Tag und Nacht. — *Lycopod.*

*Geruch, mangelnder. *Sepia* — *Silic.* — *Natr. mur.* —; stumpfer — *Kali carbonic.*

Geschlechtstheile (weibliche). Erregung der Nerven derselben mit Zucken und Schmerzen. *Dulcamara* — *Hahnemanns kl. Schr. Bd. 1. p. 163.*

- * — übermässige Erregtheit derselben. *Natr. mur.*
- * — Schwäche der Geschlechtstheile. *Sepia.*
- * — Jucken um dieselben. *Sepia.*
- * — Jucken an der weiblichen Schaam. *Silic.*
- * — Pressen auf die Geburtstheile. *Sulphur.*

*Geschlechtstrieb, mangelnder. *Lycopod.* — *Kali carbonic.*

(Siehe auch „*Impotenz*“).

- * — schlafender. *Graphit.* — *Kali carbonic.*
- * — erhöhter, allzuleichte Reizung zur Begattung, schon durch Gedanken daran. *Lycopod.*
- * — unbändiger. *Graphit.* —; alle Nächte. — *Lycopod.*
- * — unablässiger Drang zum Beischlafe. *Phosphor.*
- * — übertriebener. *Silic.*
- * — übermässige Erregtheit der Phantasie zur Begattung. *Natr. mur.*
- * — widernatürliche wollüstige Gedankenfülle. *Carbo. veg.*
- widernatürlich aufgeregter bei Frauen mit wollüstigen Grübeln in der Uteringegend. *Platina.* — *Prakt. Mittheil. 1826. 31.*

- *Geschlechtsvermögen. Schwäche desselben. —
Baryt. — Sulphur. — Conium.
- *Geschmack, bitter. Carbo animal. — Natrum —
Nitri acid.
- * — bitter, besonders früh. Calcar. carbonic.
- * — bitter im Munde, besonders nach dem
Essen. Ammon.
- * — von Schleim früh. Lycopod.
- * — übernächtiger Mund-Geschmack. Natrum.
- * — Mangel des Geschmacksinnes. Sepia.
- * — Verlust des Geschmacks. Lycopod.
- *Geschwüre, leichtblutende, stinkende Schenkel-
geschwüre mit Brennschmerz und Schlaflosig-
keit wegen Unruhe des Körpers. Carbo. veg.
- * — Gestank der Geschwüre. Silic.
- * — wildes Fleisch in denselben. Petrol.
- * — an den Finger- und Zehgelenken. Sepia.
- * — am Schenkel. Calcar. carbonic.
- * — am Oberschenkel und Fussknöchel ein jü-
ckendes Geschwür. Silic.
- * — am Unterschenkel mit siccher Gesicht-
farbe. Silic.
- * — am Unterschenkel mit nächtlichem Reissen,
Jücken und Brennen. Lycopod.
- kleine, jauchige am ganzen Körper (aus-
genommen das Gesicht) bei Erkältung *bren-
nend*, schmerzend, durch Wärme der Schmerz
gelindert. Abmagerung. Arsenic. Archiv I.,
1. 107.

Geschwüre, mit blutigem, stinkendem Eiter mit hohen Rändern und blutend. Arsenic. — *Archiv II.*, 1. 100.

- Gangränöses Geschwür an der grossen Zehe, vorzüglich Nachts brennend und Wühlen darin. Arsenic. *Prakt. Mittheil.* 1826. 85.
- mit penetrant fauliger Eiterabsonderung — oder mit schlechtem wässerigem Eiter. — Arsenic. — *Asa. Rückert I.*, 87.

* — alte. Cuprum.

— üble, fressende. Mezer.

— in der Rachenhöhle, Tonsillen etc. als Folge des Missbrauchs von Mercur. Bellad. — Arsenic. — Chamomill. — China. — *Archiv VII.*, 1. 62.

— langwieriges Geschwür am Fusse. Silic.

— mit Fisteln und harten Rändern an den Halsmuskeln. Silic. — *Archiv VII.*, 2. 46 — 55.

(Siehe auch „*Carbunculus*“).

— am Schienbein — vor der Eröffnung des Abscess missfarbig, verträgt die leiseste Berührung nicht; — bei dem Eröffnen Ausfluss einer übelriechenden Jauche, Ergriffen-seyn des Periostiums und des Knochen selbst. Silic. — *Archiv VIII.*, 1. 23. IX., 3. 98.

* — am Unterschenkel mit entzündlicher Geschwulst und Röthe, die Geschwüre juckend und stechend. Natrum.

— fistulöse. Calcar carbonic. *Arch. VIII.*, 1. 73.

- Geschwüre, fistulöses Geschwür, dicht an der untersten Rippe. Sulphur. — Antimon. crud. — *Archiv*, VIII, 1. 109.
- am Finger. Silic. — Sulphur. — *Archiv IX.*, 3. 96. — *Prakt. Mittheil.* 1826. 19.
- auf dem Handrücken, fistulös. Sulphur. — Silic. — Calcar. carbon. — *Archiv IX.*, 3. 97—100.
- auf dem linken Backen blutige Jauche ergießend mit missfarbigem Grunde und aufgeworfenen Rändern. Bellad. — *Annal. I.*, 183.
- am rechten Unterschenkel drei nässende Geschwüre, bei Bewegung schmerzend. Aconit. — Bellad. — Calcar. carbonic. — *Graphit.* — *Annal. I.*, 257.
- der Füße. Bellad. — *Archiv IX.*, 3. 17.
- worinnen die Eiterung stockt und dadurch stechende, klopfende, auseinanderpressende und drängende Schmerzen entstehen. Bellad. *Archiv IX.*, 3. 19.
- veraltete, um welche sich eine helle rothe Geschwulst bildet, durch Kaltwerden hervorgerufen und reissender Schmerz in den Geschwären. Nux vom. — *Hartmann üb. Nux.* 47.
- flechtenartiges Hautgeschwür am Fussgelenke, viele Jauche absondernd. Graphit. — *Annal. II.*, 364.
- nach Missbrauch des Merkurs. Silic. — *Rückert I.*, 293. *Anmerk.*

Geschwulst. Entzündungsgeschwulst der Backe und Oberlippe. Bellad. — *Archiv IX.*, 3. 48.

- * — und Spannung im Gesichte. Lycopod. — Phosph.
- des Fusses mit ziehend reissenden Schmerzen, am ärgsten beim Anfange des Gehens, in Folge eines chronischen Mutterblutflusses. Ferrum muriatic. — *Archiv II.*, 1. 115.
- des Unterschenkels, in Folge eines unterdrückten Wechselfiebers. — Die Geschwulst etwas heiss und roth. Puls. (in 2 Fällen). — *Prakt. Mittheil.* 1828 91. und *Annal. I.*, 302.
- der Untersehenkel und Füße, innerlich und äusserlich heiss geröthet und gefleckt. Aconit. — *Bigel I.*, 265.
- blasse, gespannte, heisse Geschwulst. Bryon.
- mit klopfenden, stechenden Schmerzen. Sulphur.
- unter- und oberhalb der Kniescheibe heiss mit stechenden, ziehenden Schmerzen. Ledum. — *Prakt. Mittheil.* 1826. 16.
- bösartige des Fusses äusserst schmerzhaft für sich und besonders bei der geringsten Bewegung, hart, glänzend, wie Feuer brennend, mit einer schwarz-blauen, heftig brennenden Blase in der Mitte des Fussrückens. Arsenic. — *Annal. I.*, 134.
- Abscess in den Weichen. Silic. — *Archiv VIII.*, 1. 49.

- *Gesicht. Blüten im Gesichte. Nitri acid.
- *Gesichtsfarbe, blass. Zinc.
- * — blasse, kranke. Sulphur.
- * — gelb. Sepia. — Kali carbonic.
- * — schmutzig. Phosphor.
- *Gesichtsgeschwulst, und Spannung. Lycopod.
- *Gesichtsgedunsenheit. Kali carbonic.
- *Gesichtshitze, öftere Anfälle davon. Lycopod.
- * — fliegende. Graphit. — Kali carbonic.
- *Gesichtsjucken, und Ausschlag. Calcar. carbonic.
— Lycopod.
- *Gesichtsschmerz. Gesichts- und Zahnschmerz.
Natrium. — *Archiv IX.*, 3. 110.
(Siehe auch „*Prosopalgie*“).
- *Gesichtsschweiss, beim Essen. Natr. mur.
- *Gesichtssommersprossen. Lycopod. — Natrium.
- Gicht.** (Siehe „*Arthritis*“ und *Gelenkgicht*“).
- Knotengicht. Ledum. — Staphisagria.
- am heftigsten nach Erwärmung des Abends
im Bette und bis Mitternacht dauernd. —
Ledum. — bei ähnlichen Leiden von secundärer
Syphilis. — Mercur. — *Prakt. Mittheil.* 1828. 1.
- chronische, bei geringer Urinabsonderung.
Sarsaparilla. — *Rückert II.*, 297. *Ann.*
- gichtische Beschwerden. Guaiac. — Sabina.
— *Rückert II.*, 385. *Ann.* — *Archiv V.*,
1. 158.

Gicht, mit heftigem Stechen und Reissen, Nachts verschlimmert, die kranken Theile zum Bewegen nöthigend. Ferrum. — *Rückert II.*, 135. *Ann.*

- * Gichtknoten, der Hand und Fingergelenke. Calcar. carbonic. — Graphit.
- * Glieder. Abendliche Lähmigkeit der Glieder, und Zerschlagenheit. Silic.
- * — Eingeschlafenheit der Glieder. *Petrol.* — Calcar. carbonic. — Carbo veg. — Sulphur. — Silic. — Kali carbonic. — Lycopod.
- * — erfroren, entzündet und juckend bei geringer Kälte. — Nitri acid.
- * — Mattigkeit, Müdigkeit beim Erwachen. — Lycopod.
- * — Reissen in den Armen und Beinen. Calcar. carbonic. — Nitri acid.
- * — Schmerz wie von Verrenkungen und Verheben. Carbo veg.
- * — Unruhe und Klopfen in allen Gliedern. Sepia.
- * — Zerschlagenheit der Glieder nach dem Aufstehen früh aus dem Bette. Carbo veg.
- * — drückendes Ziehen in den Gliedern. Natr. mur.
- * — Ziehen in denselben. Graphit. — Lycopod.
- * — Zitterigkeit, Zucken einzelner Glieder am Tage. Carbo veg.

Gliederschmerzen, langwierige in den Armröhren und im Oberarmgelenke, durch Liegen auf dem leidenden Arm einigermaassen gelindert. Ignat. *Archiv III.*, 1. 115.

- nach Verkältung stechende, drückende Schmerzen in den Armen, und drücken, schlimmer des Nachts und bei ganz ruhiger Lage. *Dulcamara.* — *Prakt. Mittheil.* 1828. 8.
- früh nach dem Erwachen, heftige Zerschlagenheit, Schmerz, vom Schultergelenke bis in die Handwurzeln, das Zudecken nicht vertragend, beim Aufstehen sich lindernd, und ganz aufgehörend beim Herumgehen. — *Verastrum.* — *Prakt. Mittheil.* 1828. 1.
- reissender, klopfender Schmerz als ob alles in der rechten Achsel und Schulter geschwürig wäre, mit Muskelzucken beim herabhängen des Arms in der Wärme, besonders im Bette Nachts verschlimmert. *Thuja.* — *Annal. I.*, 296.
- ziehend, reissend vom Sitzknorren an in den Knochen herab bis in die Fusssohle, ärger im Sitzen, unerträglich des Nachts. *Chamomill.* — *Prakt. Mittheil.* 1826. 89.
- ziehend, stechende Schmerzen vom Knie bis in den Unterleib, ärger bei Bewegung und bei Berührung mit Lähmigkeit und Taubheitsgefühl. *Nux vom.* — *Rummel, in Hufel. Journal.* 73.
- als bohrte ein stumpfer Körper von der Hüfte bis zu den Zehen am heftigsten des

Abends und die ganze Nacht andauernd, ruhiges festes Auflegen des Beines erleichtert ohne jedoch die ruhige Lage lange vertragen zu können, jede Bewegung verschlimmert, dabei sind die Hautdecken wie taub und gefühllos. Bryon. — Mercur. sol. — *Archiv III.*, 2. 41.

Gliederschmerzen. Stiche vom Hinterbacken bis zum äusseren Fussknöchel, mit allgemeinem Scheweisse, durch jede Bewegung verschlimmert. Bryon. — *Bigel I.*, 113.

- reissende Schmerzen in allen Gliedern, am ärgsten Vormittags und bei jeder Bewegung. Bryon. — *Prakt. Mittheil.* 1827. 33.
- unleidliches Grübeln in den Zeigefingern entsteht in *der Ruhe*, worauf das erste Glied abstirbt, denn heftig klopfende Schmerzen im ganzen Arme, und die Nacht mehrmals aus dem Schlafe weckend, und bei Bewegung der Arme verschwindend. — Rhus. (2 Gaben und dazwischen Bryon). — *Archiv II.*, 1. 107.
- reissend juckender Schmerz im Oberschenkel und Oberarm, von Abend bis Morgens dauernd, ärger bei jeder Bewegung im Bette, äusserer Druck und Wärme erleichtern etwas, beim Eintritte des Schmerzes werden die Oberschenkelmuskeln knochenhart; — Schmersa im Knie, wie abgebrochen, beim Anfange des Gehens. Pulsat. — *Archiv IV.*, 2. 81.
- reissende Schmerzen in den Extremitäten und im Rücken, öfters Krampf in der linken

Wade, Schmerzen bald durch Ruhe, bald durch Bewegung gelindert, Abends und Nachts schlimmer, steter Frost, Mattigkeit etc. — Arsenic. — *Annal. I.*, 194.

Gliederschmerzen, sehr schmerzhaftes Entzündung der Flechse des musculus biceps im Ellenbogengelenke. Antimon. crud. — *Hartlaub und Trinks A. L. I.*, 255.

— sehr heftige in den untern Extremitäten. Antimon. crud. — Dasselbst.

— mit dem Gefühle als wäre das Fleisch von den Knochen losgeschlagen, oder als würde auf dem Knochen hin und her geschabt. — Rhus. — *Rückert I.*, 278. *Ann.*

Gonorrhoea, und Gelenkschmerz. Stramon. — *Rückert I.*, 155. *Ann.*

(Siehe „Tripper“).

H.

Haare. Ausfallen bei Wöchnerinnen. Sulphur. Natr. mur. — Lycopod. — wenn ein recht reichlicher Wochenfluss vorausgegangen ist, auch Calcar. carbonic. — *Archiv X.*, 2. 62.

* — Ausfallen. (Siehe „Kopfhaare“).

Hämorrhoidalbeschwerden. Nux vom. (besonders bei unterdrückten.) *Hartmann*, über *Nux.* 43. — Valeriana. — *Archiv II.*, 2. 161.